

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament

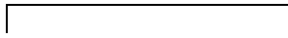


Parlamentsbibliothek
Recherchen und Statistik
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 322 97 44
Fax +41 58 322 96 23
www.parlament.ch

Faktenbericht

Sessionen

Stand: Herbst 2017



Die Faktenberichte der Parlamentsbibliothek dienen lediglich Informationszwecken. Es können daraus keine Rechte und Pflichten abgeleitet werden.



Inhaltsverzeichnis

I. Kurzinformation	3
1. Ordentliche Sessionen	3
2. Sondersessionen	3
3. Ausserordentliche Sessionen	3
II. Rückblick	4
1. Ordentliche Sessionen	4
2. Sondersessionen	4
3. Ausserordentliche Sessionen	4
III. Statistik	5
1. Sondersessionen	5
2. Ausserordentliche Sessionen	5
IV. Gesetzliche Grundlagen.....	5



I. Kurzinformation

Als Session bezeichnet man die sich über einen bestimmten Zeitraum erstreckende Sitzungsperiode, in der das Parlament zusammentritt. Unterschieden wird zwischen den ordentlichen Sessionen, den Sondersessionen und den ausserordentlichen Sessionen.

1. Ordentliche Sessionen

Jährlich finden vier ordentliche, jeweils drei Wochen dauernde Sessionen statt: die Frühjahrsession (März), die Sommersession (Juni), die Herbstsession (September/Oktober) und die Wintersession (November/ Dezember).

2. Sondersessionen

Sondersessionen werden einberufen, wenn die ordentlichen Sessionen zum Abbau der Geschäftslast nicht ausreichen. Sie können von jedem Rat für sich beschlossen werden.

3. Ausserordentliche Sessionen

Ein Viertel der Mitglieder eines Rates oder der Bundesrat können die Einberufung der Räte zu einer ausserordentlichen Session zur Behandlung folgender Beratungsgegenstände verlangen:

- Entwürfe des Bundesrates oder einer Kommission der Bundesversammlung zu einem Erlass der Bundesversammlung;
- in beiden Räten eingereichte gleich lautende Motionen;
- Wahlen;
- Erklärung des Bundesrates oder in beiden Räten eingereichte gleich lautende Entwürfe für Erklärungen des Nationalrates und des Ständerates.

Der Ratsminderheit und dem Bundesrat wird mit diesem Recht die Möglichkeit gegeben, die parlamentarische Agenda mitzubestimmen.

Einberufen werden die Räte von ihren Ratsbüros. Diese legen den Zeitpunkt und die Traktanden der Session fest; sie können die durch die Urheber/innen des Antrags bezeichneten Beratungsgegenstände durch weitere ergänzen.

Die ausserordentliche Session wird in der Regel an eine ordentliche Session angehängt. Wenn die ausserordentliche Session verlangt wurde, um nachträglich einen dringlichen Nachtrags- oder Zusatzkredit zu genehmigen, der den Betrag von 500 Millionen Franken überschreitet, muss sie jedoch in der dritten Kalenderwoche nach Einreichung des Einberufungsbegehrens stattfinden.



II. Rückblick

1. Ordentliche Sessionen

Die Verfassungen von 1848 (Art. 75) und 1874 (Art. 86) sahen vor, dass sich die Räte „jährlich einmal zur ordentlichen Sitzung“ zu versammeln haben. Die Räte unterbrachen ihre Sitzung nach zwei oder drei Wochen Beratung, um sie zu einem späteren Zeitpunkt als «Fortsetzung» dieser einen ordentlichen Session abzuschliessen. Mit dem Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1863 teilten die Räte die ordentliche Session in zwei Abteilungen, die sie wiederum regelmässig mit einem Vertagungsbeschluss halbierten. Das System der vier jährlichen Sessionen wurde schliesslich am 23. März 1962 im Geschäftsverkehrsgesetz festgeschrieben.

2. Sondersessionen

Am 14. März 1974 wurde im Geschäftsverkehrsgesetz die Bestimmung verankert, dass die Räte neben den vier ordentlichen Sessionen noch „weitere“ Sessionen beschliessen können. Im Rahmen der Parlamentarischen Initiative «Parlamentsreform» (90.228) wurde der Begriff der Sondersession ins Geschäftsverkehrsgesetz eingeführt und die Bestimmung festgeschrieben, dass jeder Rat für sich Sondersessionen beschliessen kann. (Letzteres wurde eingefügt, weil Sondersessionen stets durch die Geschäftsüberlastung im Nationalrat ausgelöst worden waren, und der Ständerat sich oft nur widerwillig gefügt hatte.) In den Jahren 2005, 2007 und 2008 verzichtete das Ratsbüro des Nationalrates auf die Durchführung einer Sondersession, obwohl jeweils abzusehen war, dass zahlreiche behandlungsreife Geschäfte in der jeweils zur Diskussion stehenden Sondersession hätten behandelt werden können. Angesichts dieser Vorkommnisse und der zahlreichen nicht behandelten parlamentarischen Vorstösse, wurde das Büro des Nationalrates durch eine Reglementsänderung (07.400) dazu verpflichtet, ab 2009 jährlich mindestens einmal eine höchstens eine Woche dauernde Sondersession durchzuführen, sofern genügend Beratungsgegenstände behandlungsreif sind.

3. Ausserordentliche Sessionen

Bis 1999 sah die Bundesverfassung vor, dass der Bundesrat, ein Viertel der Mitglieder des Nationalrates und fünf Kantone die Einberufung einer ausserordentlichen Session verlangen können. Erst seit 2000 hat auch ein Viertel der Mitglieder des Ständerates diese Möglichkeit.

Bis zur Revision des Parlamentsgesetzes vom 21. Juni 2013 (10.440) wurde dieses Recht insbesondere im Nationalrat benutzt, um aktuelle Themen zu diskutieren. 2013 wurde das Begehren mit der Pflicht verbunden, Beratungsgegenstände zu bezeichnen, welche in beiden Räten hängig sind. Als Alternative zur ausserordentlichen Session wurde die Beratungsform "[Aktuelle Debatte](#)" eingeführt.



III. Statistik

1. Sondersessionen

Seit 1992¹ der Begriff der Sondersession ins Geschäftsverkehrsgesetz eingeführt und die Bestimmung festgeschrieben wurde, dass jeder Rat für sich Sondersessionen beschliessen kann, wurden 23 Sondersessionen durchgeführt. Der Nationalrat tagte dreizehnmal und der Ständerat zweimal alleine.

2. Ausserordentliche Sessionen

Die Ratsmitglieder des Nationalrates haben die Räte bisher 26 Mal zu einer ausserordentlichen Session einberufen. In der Regel waren es Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion, welche von diesem Minderheitenrecht Gebrauch machten².

Die Ständeratsmitglieder haben von ihrem 2000 neu erworbenen Einberufungsrecht bisher noch nie Gebrauch gemacht. Auch das 2000 abgeschaffte Einberufungsrecht einer Mindestzahl von 5 Kantonen war nie genutzt worden.

Der Bundesrat hat früher sein Einberufungsrecht ziemlich oft genutzt (Aubert, Komm. aBV zu Art. 86, Rz. 10). In der Regel wollte er damit die Annahme seiner Entwürfe beschleunigen³. 1914 und 1939 rief er die Räte zwecks Erlangung von Sondervollmachten und Wahl des Generals ein.

IV. Gesetzliche Grundlagen

[Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft \(BV\) vom 18. April 1999 \(in Kraft seit dem 1. Januar 2000\), Art. 151](#)

[Bundesgesetz über die Bundesversammlung \(Parlamentsgesetz, ParlG\) vom 13. Dezember 2002 \(in Kraft seit dem 1. Dezember 2003\), Art. 2](#)

[Geschäftsreglement des Nationalrates vom 3. Oktober 2003 \(GRN\), Art. 33d](#)

¹ Es ist nachträglich äusserst schwierig festzustellen, ob eine Session in der Zeitspanne 1974-1992 eine Sondersession war oder eine vom Bundesrat einberufene ausserordentliche Session. Im Amtlichen Bulletin werden diese Sessionen oft sowohl als „Sondersession“, wie auch als „Ausserordentliche Session“ bezeichnet.

² Mitglieder der SVP-Fraktion haben 2007 (Steuerfragen), 2 mal 2009 („Verschärfung des Strafrechts“, „Milchpreis und Landwirtschaftspolitik“), 2010 (Zuwanderung), 2 mal 2011 (Bilaterale III, Zuwanderung und Asylwesen), 2013 (Schengen/Dublin) und 2 mal 2015 (für ein sofortiges Asylmoratorium, Flüchtlingswelle in Europa und Grenzkontrollen) die Einberufung einer ausserordentlichen Session verlangt.

³ Vgl. Fussnote 1.



Sondersessionen (seit 1992)

Total	NR und SR	nur NR	nur SR
23	8	13	2
Datum	NR und SR	nur NR	nur SR
24.08. - 03.09.1992	X		
26.04. - 29.04.1993	X		
23.01. - 03.02.1995	X		
28.04. - 30.04.1997	X		
19.01. - 23.01.1998	X		
27.04. - 30.04.1998	X		
20.04. - 22.04.1999	X		
30.08. - 03.09.1999	X		
07.05. - 09.05.2001		X	
15.04. - 17.04.2002		X	
05.05. - 08.05.2003		X	
03.05. - 07.05.2004		X	
08.05. - 12.05.2006		X	
28.04.2008			X
27. - 30.04.2009		X	
10.-11.08.2009			X
11.-14.04.2011		X	
2.-3.05.2012		X	
15.-17.4. 2013		X	
05.-05.5. 2014		X	
01.-07.5. 2015		X	
25.-27.4. 2016		X	



2. – 4. 5. 2017		X	
-----------------	--	---	--



Von einem Viertel eines Rates einberufene ausserordentlichen Sessions

Total	
26	
Datum	Thema
Juli 1891	Einführung des Banknotenmonopols
6./7. Februar 1985 im NR (im Rahmen der Sondersession vom 4.-8. Februar 1985) 8. Februar 1985 im SR (im Rahmen der Sondersession vom 7.-8. Februar)	Massnahmen gegen das Waldsterben
9./10. und Sa 11. Oktober 1986 im NR (im Anschluss an die ordentliche Herbstsession) 9. Oktober 1986 im SR (im Anschluss an die ordentliche Herbstsession)	Energiepolitik nach Tschernobyl
22./23. Januar 1998 im NR (im Rahmen einer Sondersession vom 19.-23. Januar 1998) 21. Januar 1998 im SR (im Rahmen einer Sondersession vom 19.-22. Januar 1998)	Steuerschulpflöcher und Fusionen/Wirtschaftspolitik (Fusion UBS und SBV)
16. November 2001 im NR (als separat durchgeführte Session) 17. November 2001 im SR (als separat durchgeführte Session)	Swissair-Finanzierung
3. Oktober 2002 im NR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession) 26. September 2002 im SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)	Mindestzinssatz BVG
01. Oktober 2007 NR, SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)	Steuerfragen
08. Dezember 2008 NR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession) 09. Dezember 2008 SR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)	Finanzkrise
09. März 2009 NR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession) 11. März 2009 SR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)	Wirtschaftskrise



<p>03. Juni 2009 NR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p> <p>11. Juni 2009 SR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p>	Verschärfung Strafrecht
<p>15. September 2009 NR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p> <p>09. September 2009 SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p>	Konjunktur und Arbeitslosigkeit
<p>03. Dezember 2009 NR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p> <p>08. Dezember 2009 SR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p>	Milchpreis und Landwirtschaftspolitik
<p>03. März 2010 NR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p> <p>18. März 2010 SR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p>	Zuwanderung
<p>10. März 2010 NR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p> <p>02. März 2010 SR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p>	Arbeitslosigkeit
<p>12. April 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Sondersession)</p> <p>09. Juni 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p>	Unternehmenssteuerreform II
<p>08. Juni 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p> <p>28. September 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p>	Kernenergie und alternative Energien
<p>09. Juni 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p> <p>06. Juni 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p>	Europapolitik und Bilaterale III
<p>19. und 20. September 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p> <p>14. September 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p>	Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung



<p>28. September 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p> <p>12. September 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p>	Zuwanderung und Asylwesen. Migrationspolitik wie weiter?
<p>21. Dezember 2011 NR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p> <p>6. Dezember 2011 SR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p>	Starker Franken: Bedrohung für den Werkplatz
<p>14. März 2012 NR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p> <p>15. März 2012 SR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p>	Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit der Schweizerischen Nationalbank
<p>17. April 2013 NR (im Rahmen einer Sondersession)</p> <p>6. März 2013 SR (im Rahmen der ordentlichen Frühlingssession)</p>	Schengen/Dublin
<p>19. Juni 2013 NR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p> <p>20. Juni 2013 SR (im Rahmen der ordentlichen Sommersession)</p>	Steuerkonformer Finanzplatz und automatischer Informationsaustausch
<p>9. September 2015 NR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p> <p>10. September 2015 SR (im Rahmen der ordentlichen Herbstsession)</p>	Für ein sofortiges Asylmoratorium
<p>10. Dezember 2015 NR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p> <p>7. Dezember 2015 SR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p>	Flüchtlingswelle in Europa und Grenzkontrollen
<p>16. Dezember 2015 NR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p> <p>17. Dezember 2015 SR (im Rahmen der ordentlichen Wintersession)</p>	Bericht zum Service public